

LANDESGESETZ VOM 14. MÄRZ 2003
NR. 4

BESTIMMUNGEN ÜBER DIE IM JAHR
2003 ANFALLENDE WAHL DES
SÜDTIROLER LANDTAGES

Art. 1

1. Für die im Jahr 2003 anfallende Wahl des Südtiroler Landtags finden die Bestimmungen laut Regionalgesetz vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, Anwendung, soweit sie mit den folgenden Absätzen vereinbar sind.

2. Das Gebiet des Landes Südtirol bildet einen einzigen Wahlkreis für die Wahl des Landtages.

3. Die Zahl der Landtagsabgeordneten beträgt fünfunddreißig.

4. Die Ermittlungen und Untersuchungen über die in den Gesetzen vorgesehenen Unvereinbarkeitsgründe fallen in die Zuständigkeit der Wahlbestätigungskommission des Landtages, die vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin mit der Prüfung des Falles betraut wird. Die Wahlbestätigungskommission wird vom Landtagspräsidenten/von der Landtagspräsidentin nach Anhörung der Fraktionsvorsitzenden innerhalb von 15 Tagen ab der ersten Sitzung des Landtags ernannt; sie wird aus einer ungeraden Zahl von Mitgliedern gebildet, jedoch aus nicht mehr als sieben Personen.

5. Das Dekret, mit dem die Wahlen ausgeschrieben werden, ist im Amtsblatt der Region bis zum fünfundvierzigsten Tag vor dem Wahltag zu veröffentlichen. Es wird über

LEGGE PROVINCIALE 14 MARZO 2003,
N. 4

DISPOSIZIONI SULL'ELEZIONE DEL CON-
SIGLIO DELLA PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO PER L'ANNO 2003

Art. 1

1. Ai fini delle elezioni del Consiglio provinciale da indirsi nell'anno 2003 trovano applicazione le norme di cui alla legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche, compatibilmente con le disposizioni di cui ai seguenti commi.

2. Il territorio della provincia di Bolzano costituisce un unico collegio elettorale per l'elezione del Consiglio provinciale.

3. Il numero dei consiglieri/delle consigliere provinciali è di trentacinque.

4. Gli accertamenti e le istruttorie sulle incompatibilità previste dalle leggi sono di competenza della commissione di convalida del Consiglio provinciale, che ne è investita dal/dalla Presidente del Consiglio stesso. La commissione di convalida è nominata dal/dalla Presidente del Consiglio provinciale, sentiti/e i/le capigruppo, entro 15 giorni dalla prima seduta del Consiglio provinciale ed è formata da un numero dispari di componenti non superiore a sette.

5. Il decreto di indizione dei comizi elettorali è pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione non oltre il quarantacinquesimo giorno antecedente quello della votazione ed è divulgato tramite il sito Internet della

die Web-Seite der Autonomen Provinz Bozen bekannt gemacht. Den Gemeinden des Landes wird das Dekret über E-Mail mitgeteilt.

6. Innerhalb von fünf Tagen nach Veröffentlichung des Dekrets zur Ausschreibung der Wahl wird die zentrale Wahlbehörde konstituiert.

7. Die zentrale Wahlbehörde setzt sich zusammen aus einem Richter/einer Richterin des Landesgerichts Bozen, einem Richter/einer Richterin des Regionalen Verwaltungsgerichts–Autonome Sektion Bozen und einem Richter/einer Richterin des Rechnungshofs–Autonome Sektion Bozen.

8. Die Mitglieder der zentralen Wahlbehörde werden durch das Los aus drei Vorschlägen mit je drei Namen ermittelt; diese Vorschläge werden vom Präsidenten/von der Präsidentin des Landesgerichts und von den Präsidenten/den Präsidentinnen der genannten Autonomen Sektionen gemacht. Der Direktor/Die Direktorin der Abteilung Zentrale Dienste der Landesverwaltung wählt aus jedem dieser Vorschläge durch das Los ein effektives Mitglied und ein Ersatzmitglied für die Wahlbehörde aus. Die dermaßen ausgewählten Mitglieder der Behörde wählen aus ihrer Mitte einen Präsidenten und Vizepräsidenten/eine Präsidentin und Vizepräsidentin.

9. Die Sekretariatsaufgaben der zentralen Wahlbehörde werden von der Landesabteilung Zentrale Dienste wahrgenommen.

10. Die zentrale Wahlbehörde ergreift außerdem jede Initiative, die für eine gedeihliche Erledigung ihrer Aufgaben dienlich ist; dabei gewährleistet sie ein Höchstmaß an Unparteilichkeit und Transparenz.

11. Die Mitglieder der zentralen Wahlbehörde haben Anspruch auf die

Provinzia autonoma di Bolzano; del decreto medesimo è data notizia ai comuni della provincia via e-mail.

6. Entro cinque giorni dalla pubblicazione del decreto di indizione dei comizi elettorali è costituito l'ufficio elettorale centrale.

7. L'ufficio elettorale centrale è composto da un magistrato/una magistrata del Tribunale di Bolzano, da un magistrato/una magistrata del Tribunale amministrativo regionale – sezione autonoma di Bolzano e da un magistrato/una magistrata della Corte dei conti – sezione autonoma di Bolzano.

8. I/Le componenti dell'ufficio elettorale centrale sono individuati/e mediante sorteggio nell'ambito di tre terne di nomi designati dai/dalle presidenti rispettivamente del Tribunale e delle predette sezioni autonome; da ciascuna terna il direttore/la direttrice della Ripartizione provinciale Servizi centrali sorteggia un/una componente effettivo/a e supplente dell'ufficio elettorale centrale. I/Le componenti così individuati/e eleggono un proprio presidente e vicepresidente/una propria presidente e vicepresidente.

9. Le funzioni di segreteria dell'ufficio elettorale centrale sono svolte dalla Ripartizione provinciale Servizi centrali.

10. L'ufficio elettorale centrale assume altresì ogni altra iniziativa utile ad un proficuo assolvimento dei suoi compiti improntando il proprio operato alla massima imparzialità e trasparenza.

11. Ai/Alle componenti l'ufficio elettorale centrale competono le indennità previste dalla legge provinciale 19 marzo 1991, n. 6, per le commissioni a rilevanza esterna.

Entschädigungen, die das Landesgesetz vom 19. März 1991, Nr. 6, für Kommissionen von externer Relevanz vorsieht.

12. Die Parteien oder organisierten politischen Gruppen hinterlegen bei der Abteilung Zentrale Dienste der Landesverwaltung für die zentrale Wahlbehörde die Listenzeichen, mit denen sie sich auf den Wählerlisten voneinander unterscheiden wollen, und zwar in dreifacher Ausfertigung; die Hinterlegung der Listenzeichen hat während der Dienstzeiten, jedoch nicht vor dem vierundvierzigsten und nicht nach dem dreiundvierzigsten Tag vor dem Wahltag – die Feiertage und die Vorfeiertage werden nicht gerechnet – zu erfolgen.

13. Die Kandidatenlisten werden der zentralen Wahlbehörde bei der Landesabteilung Zentrale Dienste in der Zeit zwischen dem vierunddreißigsten Tag und 12 Uhr des einunddreißigsten Tages vor dem Wahltag – die Festtage und Vorfesttage werden nicht mitgezählt – während der Dienstzeit vorgelegt.

14. Keine Unterschriftenleistung ist für die Vorlegung der Listen der Parteien oder der politischen Gruppen erforderlich, die bei der letzten Regionalwahl Kandidaturen mit eigenem Listenzeichen vorgelegt und mindestens einen Sitz erhalten haben.

15. Bis zum Tag nach Verfall der Frist laut Absatz 13 entscheidet die zentrale Wahlbehörde über die Kandidatenlisten und macht den Listeneinbringern/Listeneinbringerinnen sofort Mitteilung über die zugelassenen Kandidaten/Kandidatinnen und Listenzeichen.

16. Die Stimmzettel und die Stempel der Sektionen werden von der Landesabteilung Zentrale Dienste zur Verfügung gestellt.

12. I partiti o i raggruppamenti politici organizzati depositano, in triplice esemplare, all'ufficio elettorale centrale presso la Ripartizione provinciale Servizi centrali, non prima del quarantaquattresimo e non oltre il quarantatreesimo giorno antecedente quello delle elezioni, eccettuati i giorni festivi e prefestivi, e comunque durante l'orario di servizio, i contrassegni con i quali dichiarano di voler distinguere le liste elettorali.

13. Le liste dei candidati/delle candidate sono presentate all'ufficio elettorale centrale presso la Ripartizione provinciale Servizi centrali fra il trentaquattresimo giorno e le ore dodici del trentunesimo giorno antecedente quello delle elezioni, eccettuati i giorni festivi e prefestivi, e comunque durante l'orario di servizio.

14. Nessuna sottoscrizione è richiesta per la presentazione delle liste dei partiti o dei raggruppamenti politici che nell'ultima elezione regionale abbiano presentato candidature con proprio contrassegno ed abbiano ottenuto almeno un seggio.

15. L'ufficio elettorale centrale, entro il giorno successivo alla scadenza del termine di cui al comma 13, si pronuncia sulle liste di candidati/candidate, dando comunicazione immediata ai presentatori/alle presentatrici delle liste, dei candidati/delle candidate e delle liste ammessi/e.

16. Le schede e i bolli delle sezioni sono forniti dalla Ripartizione provinciale Servizi centrali.

17. Per ciascuna sezione il sindaco/la sindaca nomina un ufficio elettorale composto dal/dalla presidente, da tre scrutatori/scrutatrici, di cui, a scelta del/della presidente, uno/una assume le funzioni di vicepresidente, e dal segretario/dalla segretaria; qualora nella circo-

17. Für jede Sektion ernennt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin ein Wahlamt, das sich aus dem Präsidenten/der Präsidentin, drei Stimmzählern/Stimmzählerinnen – davon übernimmt einer/eine, der/die vom Präsidenten/von der Präsidentin bestimmt wird, die Funktionen eines stellvertretenden Präsidenten/einer stellvertretenden Präsidentin – und dem Sekretär/der Sekretärin zusammensetzt. Wenn sich im Bereich des Sektionswahlamtes Krankenhäuser und Pflegeanstalten mit weniger als 100 Betten befinden, setzt sich das Wahlamt aus dem Präsidenten/der Präsidentin, vier Stimmzählern/Stimmzählerinnen und dem Sekretär/der Sekretärin zusammen.

18. Die Stimmzähler/Stimmzählerinnen und der Sekretär/die Sekretärin des Sektionswahlamtes werden durch das Los nach den Modalitäten laut Absatz 21 unter den Personen gewählt, welche die Schulpflicht erfüllt haben.

19. Der Präsident/die Präsidentin des Sektionswahlamtes wird durch das Los nach den Modalitäten laut Absatz 21 unter den Personen gewählt, die:

- a) das Wahlrecht für die Landtagswahlen haben,
- b) mindestens die Oberschulreife haben,
- c) im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung, sind,
- d) wenn es sich um die ladinischen Gemeinden handelt, im Besitz des Nachweises über die Kenntnis der ladinischen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung, sind,
- e) EDV-Grundkenntnisse haben.

scrizione dell'ufficio elettorale di sezione si trovino ospedali e case di cura con meno di 100 posti letto, l'ufficio elettorale è composto dal/dalla presidente, da quattro scrutatori/scrutatrici e da un segretario/una segretaria.

18. Gli scrutatori/Le scrutatrici e il segretario/la segretaria dell'ufficio elettorale di sezione sono scelti/e, con sorteggio da effettuarsi con le modalità di cui al comma 21, tra le persone che abbiano assolto gli obblighi scolastici.

19. Il/La presidente dell'ufficio elettorale di sezione è scelto/a, con sorteggio da effettuarsi con le modalità di cui al comma 21, tra i soggetti che:

- a) abbiano diritto di voto nelle elezioni provinciali;
- b) siano in possesso di titolo di studio non inferiore al diploma di istruzione secondaria superiore;
- c) siano in possesso dell'attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche;
- d) siano in possesso, per i comuni ladini, dell'attestato di conoscenza della lingua ladina ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche;
- e) abbiano conoscenze informatiche di base.

20. Sono esclusi/e dalle funzioni di presidente, di scrutatore/scrutatrice e di segretario/segretaria di ufficio elettorale:

- a) gli/le appartenenti a Forze armate in servizio;
- b) gli ufficiali sanitari e i medici/le mediche di base;
- c) i segretari/le segretarie comunali e i/le

20. Die Funktion eines Präsidenten/einer Präsidentin, die eines Stimmzählers/einer Stimmzählerin und die eines Sekretärs/einer Sekretärin dürfen nicht ausüben

- a) wer bei den Streitkräften Dienst leistet,
- b) Amtsärzte/Amtsärztinnen und Basisärzte/Basisärztinnen,
- c) Gemeindesekretäre/Gemeindesekretärinnen und Gemeindebedienstete, die für den Dienst bei den Gemeindevahlämtern zugeteilt oder dazu abgeordnet sind,
- d) Kandidaten/Kandidatinnen für die Wahl zum Landtag.

21. Zwischen dem fünfundzwanzigsten und dem zwanzigsten Tag vor den Wahlen nimmt der Präsident/die Präsidentin des Gemeindevahlamtes in öffentlicher Sitzung, die zwei Tage vorher durch ein Plakat an der Amtstafel der Gemeinde angekündigt wird, im Beisein der Listenvertreter/Listenvertreterinnen der ersten Sektion der Gemeinde, falls solche ernannt sind, folgende Wahlhandlungen vor:

- a) die Auslosung des Präsidenten/der Präsidentin, des Sekretärs/der Sekretärin und von so vielen Stimmzählern/Stimmzählerinnen, wie für jede Wahlsektion der Gemeinde benötigt werden,
- b) die Erstellung einer Rangordnung von Präsidenten/Präsidentinnen, Sekretären/Sekretärinnen und Stimmzählern/Stimmzählerinnen, die durch das Los ausgewählt werden, um die nach Buchstabe a) Ausgewählten im Falle eines Verzichts oder einer Verhinderung in der Reihenfolge der Ziehung ersetzen zu können.

22. Wenn die Anzahl der im Sinne von Absatz 21 ausgelosten Personen nicht ausreicht, nimmt der Präsident/die Präsidentin des Gemeindevahlamtes eine weitere Auslosung aus den in den Wählerlisten der Gemeinde Eingetragenen vor.

23. Den Ausgelosten teilt der

abhängigen der comuni, addetti/e o comandati/e a prestare servizio presso gli uffici elettorali comunali;

- d) i candidati/le candidate alle elezioni del Consiglio provinciale.

21. Tra il venticinquesimo ed il ventesimo giorno antecedenti le elezioni, l'ufficiale elettorale, in seduta pubblica, preannunziata due giorni prima con manifesto affisso nell'albo pretorio del comune, alla presenza dei/delle rappresentanti di lista della prima sezione del comune, se designati/e, procede:

- a) al sorteggio, per ogni sezione elettorale del comune, del/della presidente, del segretario/della segretaria e di scrutatori/scrutatrici in numero pari a quello occorrente;
- b) alla formazione, per sorteggio, di una graduatoria di nominativi di presidenti, di segretari/segretarie e scrutatori/scrutatrici per sostituire, secondo l'ordine di estrazione, i cittadini sorteggiati/le cittadine sorteggiate a norma della lettera a) in caso di eventuale rinuncia o impedimento.

22. Qualora il numero dei nominativi sorteggiati ai sensi del comma 21 non sia sufficiente, l'ufficiale elettorale procede a ulteriore sorteggio fra gli iscritti/le iscritte nelle liste elettorali del comune stesso.

23. Ai sorteggiati/alle sorteggiate il sindaco/la sindaca notifica, nel più breve tempo e al più tardi non oltre il quindicesimo giorno precedente le elezioni, l'avvenuta nomina.

24. L'eventuale grave impedimento ad assolvere l'incarico deve essere comunicato, entro 48 ore dalla notifica della nomina, al sindaco/alla sindaca che provvede a sostituire gli impediti/le impedito con gli elettori

Bürgermeister/die Bürgermeisterin so schnell wie möglich und spätestens am fünfzehnten Tag vor den Wahlen die erfolgte Ernennung mit.

24. Allfällige schwerwiegende Verhinderungen zur Ausübung der Funktion müssen innerhalb von 48 Stunden ab Zustellung der Ernennung dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin mitgeteilt werden, der/die für die Ersetzung der Verhinderten durch die Wähler aus der Rangordnung laut Absatz 21 Buchstabe b) sorgt; die Ernennung wird den Betroffenen spätestens am dritten Tag vor den Wahlen mitgeteilt.

25. Die Entschädigung der Mitglieder der Wahlbehörde entspricht jener, die für die Wahl zur Abgeordnetenversammlung vorgesehen ist.

26. Die Namen der Angehörigen der Streitkräfte und der im Staatsdienst stehenden militärischen Korps sowie der Staatspolizei, die im Sinne von Artikel 41 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, zur Stimmabgabe zugelassen wurden, werden am Ende der Wählerlisten der Sektion eingetragen.

27. Nach Abschluss der Stimmauszählung erklärt und protokolliert der Präsident/die Präsidentin des Sektionswahlamtes das Ergebnis und sorgt sodann

a) für die Bereitstellung des Umschlages Nr. 1, in dem die Wählerlisten der Sektion, das Protokoll, die Stimmzählungstabelle, die Stimmzettel mit den gültigen Stimmen, die nichtigen Stimmzettel, die weißen Stimmzettel, jene mit nichtigen oder beanstandeten Listen- oder Vorzugsstimmen, gleichgültig, ob die beanstandeten vorläufig zugewiesen wurden oder nicht, die beschädigten Stimmzettel und jene, die dem Wähler/der Wählerin abgenommen wurden, der/die von der Wahlkabine entfernt wurde oder

ricompresi/le elettrici ricomprese nella graduatoria di cui alla lettera b) del comma 21; la nomina è notificata agli interessati/alle interessate non oltre il terzo giorno precedente le elezioni.

25. Il trattamento economico dei/delle componenti l'ufficio elettorale è pari a quello previsto per le elezioni della Camera dei deputati.

26. Del nominativo dei/delle militari delle forze armate e degli/delle appartenenti a corpi militarmente organizzati al servizio dello Stato, nonché degli/delle appartenenti alla polizia di Stato ammessi/e a votare ai sensi dell'articolo 41 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche, è presa nota in calce alle liste elettorali di sezione.

27. II/La presidente dell'ufficio elettorale di sezione, al termine delle operazioni di scrutinio, dichiara e verbalizza il risultato e provvede quindi a:

a) formare il plico n. 1 contenente le liste elettorali di sezione, il verbale, la tabella di scrutinio, le schede corrispondenti ai voti validi, le schede nulle, le schede bianche, le schede concernenti voti di lista o di preferenza nulli o contestati, siano essi stati o meno provvisoriamente assegnati, le schede deteriorate, le schede ritirate dall'elettore/dall'elettrice allontanato/a dalla cabina o rifiutatosi/rifiutatasi di entrarvi, nonché i restanti documenti relativi a proteste e reclami presentati durante lo svolgimento delle operazioni, gli atti di designazione dei/delle rappresentanti di lista, le sentenze della Corte di Appello, le attestazioni del sindaco/della sindaca di cui all'articolo 32-bis del decreto del Presidente della Repubblica 20 marzo 1967, n. 223, e successive modifiche, e i certificati medici;

sich geweigert hatte, diese zu betreten, enthalten sind, außerdem alle weiteren Unterlagen über Einsprüche und Beschwerden, die während der Wahlhandlungen eingereicht wurden, die Schriftstücke über die Ernennung der Listenvertreter/Listenvertreterinnen, die Urteile des Oberlandesgerichts, die Bescheinigungen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin laut Artikel 32-bis des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 20. März 1967, Nr. 223, in geltender Fassung, und die ärztlichen Zeugnisse,

- b) für die Versiegelung des Umschlags Nr. 1 mit dem Stempel des Wahlamtes, mit der eigenen Unterschrift und mit jener von mindestens zwei Stimmzählern/Stimmzählerinnen sowie, nach Abschluss der Amtshandlungen, für dessen Übermittlung an die zentrale Wahlbehörde über die örtlich zuständige Gemeindeverwaltung, welche für eine rasche Zustellung sorgt, oder auf einem anderen Weg, der von der zuständigen Landesabteilung zu bestimmen ist,
- c) dafür, dass das restliche Material, das für die Abwicklung der Wahlhandlungen übergeben wurde, in den Umschlag Nr. 2 gegeben und an die zentrale Wahlbehörde nach den Modalitäten laut Buchstabe b) geschickt wird.

28. Im Protokoll laut Absatz 27 Buchstabe

a) sind die Amtshandlungen beschrieben, die vom Sektionswahlamt durchgeführt wurden; es enthält auf jeden Fall die folgenden Daten:

- a) den Tag und die genaue Uhrzeit der Einsetzung des Wahlamtes sowie die Zunamen seiner Mitglieder und jene der Listenvertreter/der Listenvertreterinnen,
- b) die Feststellung der Zahl der in den Sektionslisten eingetragenen Wähler/Wählerinnen und jener, die gemäß Artikel 40 Absatz 1 Buchstaben b), c) und d) des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, zur Stimmabgabe in der Sektion zugelassen wurden,

- b) sigillare il plico n. 1 con il bollo dell'ufficio, con la firma propria e quella di almeno due scrutatori/scrutatrici e recapitarlo, al termine di tutte le operazioni, all'ufficio elettorale centrale per il tramite dell'amministrazione comunale territorialmente competente che curerà il sollecito inoltro, o secondo altre modalità da stabilirsi a cura della ripartizione provinciale competente;
- c) includere il restante materiale avuto in consegna ai fini dello svolgimento delle operazioni di voto in apposito plico n. 2, per l'inoltro, secondo le modalità di cui alla lettera b), all'ufficio elettorale centrale.

28. Nel verbale di cui al comma 27, lettera

a), sono descritte le operazioni compiute dall'ufficio elettorale di sezione; in ogni caso sono riportati i seguenti dati:

- a) la data e l'ora esatta dell'insediamento dell'ufficio elettorale nonché i nominativi dei/delle componenti il medesimo e dei/delle rappresentanti di lista;
- b) la constatazione del numero degli elettori/delle elettrici iscritti/e nelle liste della sezione e di quelli/e ammessi/e a votare nella sezione ai sensi dell'articolo 40, comma 1, lettere b), c) e d) della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche;
- c) l'indicazione del numero delle schede autenticate prima dell'apertura della votazione ed eventualmente durante la votazione;
- d) l'indicazione nominativa degli elettori/delle elettrici ammessi/e a votare ai sensi del comma 4 dell'articolo 46 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, e successive modifiche;

- c) die Angabe der Zahl der Stimmzettel, die vor Beginn der Wahl und allenfalls während der Wahl beglaubigt wurden,
- d) die namentliche Angabe der Wähler/Wählerinnen, die gemäß Artikel 46 Absatz 4 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, zur Stimmabgabe zugelassen wurden,
- e) die Angabe der Ergebnisse der Stimmzählung, die wie folgt zusammenzufassen sind:
 - 1) Gesamtzahl der Abstimmenden,
 - 2) Gesamtzahl der Stimmzettel mit den gültigen Stimmen einschließlich der beanstandeten, aber zugewiesenen Stimmen,
 - 3) Gesamtzahl der Stimmzettel mit den beanstandeten und nicht zugewiesenen Stimmen,
 - 4) Gesamtzahl der Stimmzettel mit den nichtigen Stimmen,
 - 5) Gesamtzahl der nichtigen Stimmzettel,
 - 6) Gesamtzahl der leeren Stimmzettel.

Die Zahl laut Ziffer 1) wird der Sektionswählerliste sowie den in den Artikeln 45, 46 und 47 des Regionalgesetzes vom 8. August 1983, Nr. 7, in geltender Fassung, vorgesehenen Listen entnommen, die für die Wahl gedient haben, während die Angaben laut Ziffern 2, 3, 4, 5 und 6 den Stimmzählungstabellen entnommen werden, die einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls bilden,

- f) eine kurze Beschreibung eines jeden ungewöhnlichen Ereignisses, eines jeden Zwischenfalles, einer jeden Beanstandung oder eines jeden anderen Umstandes, der während der Abwicklung der Amtshandlungen eingetreten ist, sowie die Angabe der dem Wahlamt vorgelegten Einsprüche oder Beschwerden und der vom Präsidenten/von der Präsidentin getroffenen Maßnahmen,
- g) das Verzeichnis der Beilagen zum Protokoll,
- h) die Angabe des Tages und der Stunde des Abschlusses der Amtshandlungen,
- i) am Ende die Unterschrift aller Mitglieder des Wahlamtes und der Listenvertreter/Li-

- e) l'indicazione dei risultati dello scrutinio, riepilogati nel modo seguente:

- 1) totale dei/delle votanti;
- 2) totale delle schede contenenti i voti validi, compresi i voti contestati ma assegnati;
- 3) totale delle schede contenenti i voti contestati e non assegnati;
- 4) totale delle schede contenenti i voti nulli;
- 5) totale delle schede nulle;
- 6) totale delle schede bianche.

Il dato di cui al numero 1) è desunto dalla lista elettorale di sezione nonché da quelle di cui agli articoli 45, 46 e 47 della legge regionale 8 agosto 1983, n. 7, che sono servite per la votazione, mentre i dati di cui ai numeri 2), 3), 4), 5) e 6) sono desunti dalle tabelle di scrutinio che costituiscono parte integrante del verbale;

- f) la succinta descrizione di ogni fatto anormale, incidente, contestazione od altro, che si sia verificato durante lo svolgimento delle operazioni nonché la citazione delle proteste o dei reclami presentati all'ufficio, con la precisazione dei provvedimenti adottati dal/dalla presidente;
- g) l'elenco degli allegati al verbale;
- h) l'indicazione dell'ora e della data di chiusura delle operazioni;
- i) la firma in calce di tutti i componenti/di tutte le componenti l'ufficio e dei/delle rappresentanti di lista.

29. I dati di cui ai commi 27 e 28 possono essere trasmessi all'ufficio elettorale centrale, oltre che come documentazione cartacea, anche in via informatica secondo modalità da stabilirsi a cura della Ripartizione provinciale Servizi centrali.

stenvertreterinnen.

29. Die Daten laut den Absätzen 27 und 28 können der zentralen Wahlbehörde außer in Papierform auch durch elektronische Datenübertragung übermittelt werden; die entsprechende Vorgangsweise wird von der Abteilung Zentrale Dienste festgelegt.

30. Über alle Amtshandlungen der zentralen Wahlbehörde wird ein Protokoll verfasst, das jedenfalls die folgenden Daten enthalten muss:

- a) den Tag und die Uhrzeit der Einsetzung der Behörde sowie die Namen ihrer Mitglieder und der Listenvertreter/Listenvertreterinnen,
 - b) die Angabe der Ergebnisse der Überprüfung der Stimmzettel mit den beanstandeten und nicht zugewiesenen Stimmen,
 - c) die Angabe der Listenstimmenanzahl,
 - d) die Angabe der Zahl der jeder Liste zugewiesenen Sitze,
 - e) für jede Liste die Rangordnung der Kandidaten/Kandidatinnen in absteigender Reihenfolge der entsprechenden persönlichen Stimmenanzahl,
 - f) die Angabe der für jede Liste als gewählt verkündeten Kandidaten/Kandidatinnen;
- g) am Ende die Unterschrift aller Mitglieder des Wahlamtes.

31. Eine Ausfertigung des Protokolls wird für die Zwecke der Obliegenheiten laut Absatz 4 der Wahlbestätigungskommission des Landtags übermittelt.

32. Die zentrale Wahlbehörde teilt den gewählten Landtagsabgeordneten die erfolgte Verkündung mit und benachrichtigt sofort den Landeshauptmann/die Landeshauptfrau, welcher/welche der Öffentlichkeit sofort deren Namen bekannt gibt.

33. Die sich aus der Anwendung dieses Gesetzes ergebenden Ausgaben trägt das Land.

30. Delle operazioni compiute dall'ufficio elettorale centrale è redatto processo verbale, contenente in ogni caso i seguenti dati:

- a) la data e l'ora dell'insediamento dell'ufficio, nonché i nominativi dei/delle componenti il medesimo e dei/delle rappresentanti di lista;
- b) l'indicazione dei risultati del riesame delle schede contenenti voti contestati e non assegnati;
- c) l'indicazione delle cifre elettorali di lista;
- d) l'indicazione del numero dei seggi assegnati a ciascuna lista;
- e) la graduatoria dei candidati/delle candidate, per ciascuna lista, in ordine decrescente della rispettiva cifra individuale;
- f) l'indicazione dei candidati proclamati eletti/delle candidate proclamate elette per ciascuna lista;
- g) la firma in calce di tutti i componenti/di tutte le componenti l'ufficio.

31. Copia del processo verbale è trasmessa alla commissione di convalida del Consiglio provinciale ai fini degli adempimenti di cui al comma 4.

32. Dell'avvenuta proclamazione l'ufficio elettorale centrale invia attestato ai consiglieri provinciali proclamati/alle consigliere provinciali proclamate e ne dà immediata notizia al/alla Presidente della Provincia, perché la porti a conoscenza del pubblico.

33. Le spese conseguenti all'applicazione della presente legge sono a carico della Provincia.

34. Le spese per l'arredamento dei seggi, per la compilazione delle liste elettorali di sezione e per il pagamento delle competenze spettanti ai/alle componenti dell'ufficio elettorale sono anticipate dal comune e rimborsate dalla Provincia a cura della

Ripartizione Servizi centrali.

34. Die Ausgaben für die Einrichtung der Wahlämter, für die Aufstellung der Sektionswählerlisten und für die Zahlung der Vergütungen an die Mitglieder des Wahlamtes werden von der Gemeinde vorgestreckt und vom Land durch die Abteilung Zentrale Dienste zurückerstattet.

35. Um die ordnungsgemäße Abwicklung des Wahldienstes zu gewährleisten, wird den Gemeinden ein Beitrag gewährt, der entsprechend der Anzahl der in den Wählerlisten eingetragenen Personen von der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Gemeindenverband festgesetzt wird.

35. Al fine di garantire il corretto svolgimento del servizio elettorale è concesso ai comuni un contributo, da stabilirsi dalla Giunta provinciale d'intesa con il Consorzio dei comuni, proporzionalmente al numero degli iscritti/delle iscritte nelle liste elettorali.